



### Liebe Zwickauerinnen, liebe Zwickauer,

mit dem bevorstehenden Weihnachtsfest geht ein ereignisreiches Jahr 2007 seinem Ende entgegen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, dass Sie die Weihnachtsfeiertage gesund und erholsam im Kreise Ihrer Familie, mit Verwandten und Freunden verleben können.

**Dietmar Vettermann**  
Oberbürgermeister

**Eugen Kirchdörfer**  
Bürgermeister für Finanzen und Zentrale Dienste

**Dr. Pia Findeiß**  
Bürgermeisterin für Soziales und Kultur

**Sven Dietrich**  
Bürgermeister für Umwelt, Ordnung und Sicherheit

Die Ortsvorsteher der Stadtteile Cainsdorf, Crossen, Mosel, Oberrothenbach, Rottmannsdorf und Schlunzig wünschen den Einwohnern in ihren Stadtteilen ein gesundes und besinnliches Weihnachtsfest 2007.

**Klaus-Dieter Martin**  
Ortsvorsteher Cainsdorf

**Stefan Kramer**  
Ortsvorsteher Crossen

**Reiner Seidel**  
Ortsvorsteher Mosel

**Dr. Carsten Schick**  
Ortsvorsteher Oberrothenbach

**Eckard Hertel**  
Ortsvorsteher Rottmannsdorf

**Frank Hochberg**  
Ortsvorsteher Schlunzig

### AM SILVESTERTAG UNBEDINGT BEACHTEN

■ Ordnungsamt und Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst geben

## Hinweise zum Umgang mit Feuerwerkskörpern

### ■ Wichtige Sicherheitshinweise

Neben den Gebrauchsanweisungen sollten folgende Hinweise beachtet werden:

- Zünden Sie Silvesteraketen und andere Feuerwerkskörper nie in der Nähe von Gebäuden mit brennbaren Außenwänden oder brennbarem Inhalt.
- Richten Sie die „Abschussrampe“ (leere Flasche) so aus, dass die Flugbahn nicht in die Nähe von Personen oder Gebäuden führt.
- Vorsicht bei Blindgängern – sie dürfen nie ein zweites Mal gezündet werden. Nach einer längeren Wartezeit sollten sie mit Wasser gänzlich unschädlich gemacht werden.
- Versuchen Sie, stark alkoholisierte Personen am Umgang mit Feuerwerkskörpern zu hindern.
- Verwenden Sie nur Feuerwerkskörper, die mit den Prüfzeichen der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) versehen sind und einen Vermerk über die Klasse tragen, in die sie eingestuft sind. Die illegale Einfuhr und die Verwendung solcher pyrotechnischer Gegenstände ist verboten und wird nach dem Sprengstoffgesetz strafrechtlich verfolgt. Daraus ändert auch der Wegfall der Grenzkontrollen an der tschechischen und polnischen Grenze nichts!
- Das Verwenden von nicht geprüften bzw. illegal eingeführten Billigprodukten ist verboten und stellt ein erhebliches Risiko für die Gesundheit aller Beteiligten dar!

### ■ Notrufnummern

Sollte es trotz vorsichtigen Umganges mit der Pyrotechnik zu Verletzungen kommen, kann Hilfe über die Notrufnummern 110 und 112 angefordert werden.



Albert Hennig, ohne Titel, 1996, Pastell/Filzstift, 15,4 x 20,5

### AUSSTELLUNG

■ Bis 6. Januar in der Galerie am Domhof

## Zum 100. Geburtstag von Albert Hennig

Eine umfassende Werkschau von Gemälden und Grafiken Albert Hennigs (1907-1998) aus den Beständen der Städtischen Kunstsammlungen Zwickau kann noch bis zum 6. Januar in der Galerie am Domhof besichtigt werden. Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen, der in der Galerie erworben werden kann.

Parallel dazu läuft noch bis Ende Januar eine Ausstellung zum fotografischen Werk Albert Hennigs in den Kunstsammlungen Zwickau, Lessingstraße 1.

Auf Seite 4 dieser Ausgabe finden Sie einen Überblick über alle Sonderausstellungen der Städtischen Museen Zwickau im Jahr 2008.

Abbildung: Galerie am Domhof

### NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE METROPOLREGION SACHSENDREIECK

## Entwicklungsschub für die Metropolregion

Nach schwierigem Beginn in den Jahren 2002 bis 2006 bekommt die Zusammenarbeit in der erweiterten Metropolregion „Sachsen-dreieck“ zum Ende des Jahres 2007 einen deutlichen Entwicklungsschub. Nachdem im Sommer 2007 die konstruktive Zusammenarbeit der Impulsregion Thüringen (Jena-Weißenfels-Erfurt) mit der Metropolregion zum direkten Beitritt der Thüringer Städtekette (einschließlich Gera) in die Metropolregion geführt hat und sich auch Magdeburg und Dessau-Roßlau verstärkt in die Zusammenarbeit einbringen, konnte auf der sehr erfolgreich verlaufenen 1. Metropolregionskonferenz am 15. November in Leipzig ein starkes Interesse weiterer Städte und Landkreise an einer Zusammenarbeit in der Metropolregion verzeichnet werden.

Aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben sich am 30. November 16 größere Städte (u.a. auch Zwickau und Plauen) zu einer verstärkten Zusammenarbeit bekannt und die „Jenaer Erklärung“ zur Ausweitung der Kooperation unterzeichnet. Die „Jenaer Erklärung“ beinhaltet auch das Bekenntnis zur Zusammenarbeit im Rahmen der Metropolregion.

Die Bedeutung und die Außenwirkung unserer Metropolregion zeigte sich auch in der Konferenz des Bundesministeriums für Bau, Verkehr und Stadtentwicklung am 3. Dezember in Chemnitz, in der über 100 Teilnehmer zum Thema „Entwicklung der Metropolregionen Deutschland“ und Einbeziehung der „Zwischenräume“ diskutiert haben.



Am 6. Dezember trafen sich die Oberbürgermeister der Metropolregion in Leipzig, um die weitere Entwicklung im Jahr 2008 zu diskutieren.

In der Pressekonferenz stellten die Oberbürgermeister folgende wichtige Projekte für das

kommande Jahr 2008 vor:

- die Zusammenarbeit in der Metropolregion wird fortgesetzt und erweitert
- die Metropolregion präsentiert sich mit ihren Partnern erstmalig in Brüssel
- es sind gemeinsame Veranstaltungen auf der EXPO Real in München und der EUREGIA in Leipzig geplant
- international ist vorgesehen, für die EXPO in Shanghai 2010 in Zusammenarbeit mit den drei Ländern eine gemeinsame Präsentation zu prüfen
- im Internet stellt sich die Metropolregion ab 9. Dezember 2007 mit einer neu gestalteten Präsentation dar www.region-sachsen-dreieck.de

Direkte Mitglieder: Chemnitz, Dresden, Leipzig, Halle, Zwickau, Jena (im Auftrag der Impulsregion Thüringen)

Beobachterstatus: Magdeburg, Dessau-Roßlau

### DAS TIEFBAU-, GARTEN- UND FRIEDHOFSAMT INFORMIERT

## Feierliche Inbetriebnahme des B 93-Tunnels

Tunnel morgen bis 16 Uhr zur Besichtigung freigegeben – Tatsächliche Verkehrs freigabe bis spätestens Freitag

Die Stadt Zwickau lädt alle Einwohner und Gäste der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt herzlich zur feierlichen Inbetriebnahme des neuen B 93-Tunnels am morgigen Donnerstag ein.

Sie findet im Bereich des Tunnel-Nordportals gegenüber von Schloss Osterstein statt. Es wird darauf hingewiesen, dass Zu- und Abgang ausschließlich über die Fußgängerampel am Schloss Osterstein möglich sind. Bis zum Banddurchschnitt (ca. 11.15 Uhr) ist nur der nördliche Trogbereich des Tunnels begehbar.

### Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- 9.45 Uhr: Öffnung des nördlichen Baustellenbereiches für Einwohner und Ehrengäste
- 10 Uhr: Radrennen (organisiert vom ESV Lok Zwickau)
- 10.30 Uhr: Knappenchor des Steinkohlenbergbauvereins Zwickau e.V.

10.45 Uhr: Festansprachen von Oberbürgermeister Dietmar Vettermann, des sächsischen Staatsministers für Umwelt und Landwirtschaft Roland Wöller sowie des Abteilungsleiters Verkehr des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit Dr. Bernd Rohde

11.15 Uhr: Banddurchschnitt mit anschließender Fahrzeugparade

Nach dem offiziellen Banddurchschnitt durch Umweltminister Wöller, Abteilungsleiter Rohde und Oberbürgermeister Vettermann wird der Tunnel bis 16 Uhr zur Besichtigung freigegeben.

Die Umwidmung des Verkehrs vom östlichen Dr.-Friedrichs-Ring in den Tunnel erfolgt bis spätestens Freitag. Dann wird für die Anwohner des Straßenzuges auch der lärmindernde Effekt des Bauwerkes spürbar sein.

Die Teilinbetriebnahme des Tunnelbauwerks mit der Umwidmung des Verkehrs ist die technisch notwendige Voraussetzung, um die südliche Ein- und Ausfahrtsrampe fertig stellen zu können.

In diesem Bereich befindet sich derzeit noch die zwischenzeitliche Umfahrung der Baustelle, die nun dem Weiterbau der Rampe Süd weichen muss.

Daher wird bis zur kompletten Fertigstellung der Südrampe Mitte 2008 der Verkehr auf einer Fahrspur pro Richtung durch die jeweils dafür vorgesehene Tunnelröhre geführt. Dann erst wird der vierspurige Lückenschluss der B 93 in Zwickau vollständig vollzogen werden können.

Parallel dazu wird auch die Oberflächenprofilierung im Rahmen des Verkehrsbau- und Hochwasserschutzprojektes fertiggestellt werden. Anschließend ist vorgesehen, mit der Oberflächengestaltung des Areals zu beginnen.

### SITZUNGSTERMINE

#### ■ Sozialausschuss

am 8. Januar 2008, 16 Uhr, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 9, Zi. 211

#### ■ Bau- und Verkehrs austschuss

am 8. Januar 2008, 18 Uhr, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 9, Zi. 212/213

#### ■ Jugendhilfeausschuss

am 9. Januar 2008, 16 Uhr, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 9, Zimmer 212/213

#### ■ Kultur- und Bildungsausschuss

am 10. Januar 2008, 16.30 Uhr, Rathaus, Jakobskapelle

#### ■ Umweltausschuss

am 10. Januar 2008, 16.30 Uhr, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 9, Zimmer 212/213

Einwohner der Stadt Zwickau sind zum öffentlichen Teil der Stadtrats- und Ausschusssitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird drei Tage vor der Sitzung an den Bekanntmachungstafeln im Rathaus, Hauptmarkt 1 (Flur rechts) und im Verwaltungsamt, Werdauer Straße 62 (Eingang Werdauer Straße) ausgehängt.

Weitere Informationen über den Stadtrat, die Ausschüsse des Stadtrates sowie die Ortschaftsräte (Tagesordnungen, Zusammensetzung und Zuständigkeiten der Gremien) können im Internet abgerufen werden unter [www.zwickau.de/stadtrat](http://www.zwickau.de/stadtrat)



### Ehrung für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen

Am 23. November wurden Dr. Pia Findeiß, Bürgermeisterin für Soziales und Kultur, Branddirektor Heinrich Günzel (rechts), Amtsleiter des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst und Brandmeister Gunther Neubert, stellvertretender Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hartmannsdorf durch den Sächsischen Staatsminister des Innern, Dr. Albrecht Buttolo mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen als Steckkreuz in Silber für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen im Freistaat Sachsen ausgezeichnet. Im Rahmen der Sitzung des Feuerwehrausschusses der Stadt Zwickau am 4. Dezember gratulierte Bürgermeister Sven Dietrich (Dezernat Umwelt, Ordnung und Sicherheit) zu dieser Auszeichnung.

Foto: Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

## NACH DEM FEST

### Entsorgung der Weihnachtsbäume

Die Weihnachtsbäume werden, wie in den vergangenen Jahren, durch den jeweiligen Entsorger eingesammelt und der Verwertung zugeführt. Die Sammeltermine entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle. Die Weihnachtsbäume müssen an den Sammeltagen bis 7 Uhr an den Plätzen, an denen üblicherweise die Restabfallbehälter zur Leerung bereit gestellt werden, zur Abholung bereit liegen. Es ist darauf zu achten, dass die Bäume vollständig abgeputzt sind, weil Lametta und sonstiger Baumbehang nicht als Bestandteile von Blumenerde oder Kompost geeignet sind.

#### 7. Januar

**Crossen:** Alte Dorfstraße, Altenburger Straße, Am Angerberg, Am Berg, Am Birkengrundbach, Berthelsdorfer Straße, Crossener Kirchstraße, Crossener Kirchstraße, Crossener Marktsteig, Crossener Straße, Ernst-Otto-Straße, Korbweg, Kurzer Weg, Lange Straße, Mittelstraße, Paul-Leonhardt-Straße, Rathausstraße, Rudolf-Ehrlich-Straße, Schneppendorfer Straße, Siedlerweg, Straße der Einheit, Teichweg, Weidenstraße, Zum Graurock  
**Schneppendorf:** Am Marktsteig, Am Schneppendorfberg, Bergweg, Jüdenhainer Straße, Pöhlitzer Weg, Waldweg, Zwicker Straße  
**Pöhlau / Äußere Dresdner Straße:** Am Brückenberg, Äußere Dresdner Straße, Colomstraße, Freitagstraße, Pöhlauer Ring, Pöhlauer Straße, Pohlwaldsiedlung, Reindorfer Straße  
**Niederhohndorf:** Niederhohndorfer Querweg, Niederhohndorfer Straße

#### 8. Januar

**Nordvorstadt:** Alexanderstraße, Angerstraße, Arndtstraße, Audstraße, August-Bebel-Straße, Barbarastrasse, Bösestraße, Brückenplatz, Brückenstraße, Büttnerstraße, Carolastrasse, Clara-Zetkin-Straße, Dorotheenstraße, Dr. Marie-Elise-Kayser-Straße, Edmundstraße, Ernst-Schneller-Platz, Feodorstraße, Franz-Mehring-Straße, Freiligrathstraße, Friedrich-Engels-Straße, Georgenplatz, Große Biergasse, Gudrunstraße, Heinrich-Heine-Straße, Hölderlinstraße, Johannisstraße, Kleine Biergasse, Kolpingstraße, Konradstraße, Kreisigstraße, Kurt-Eisner-Straße, Lassallestraße, Leipziger Straße, Lessingstraße, Max-Pechstein-Straße, Moritzstraße, Moseler Straße, Mühlpfortstraße, Neumarkt, Nordplatz, Osterweiherstraße, Poetenweg, Pöhlitzer Kirchstraße, Pöhlitzer Straße, Römerplatz, Römerstraße, Rosa-Luxemburg-Straße, Schlachthofstraße, Schlobigplatz, Schloßstraße, Schubertstraße, Seminarstraße, Stephan-Roth-Straße, Thomas-Mann-Straße, Trabantstraße, Walther-Rathenau-Straße

#### 9. Januar

**Weissenborn:** Adolph-Menzel-Weg, Anton-Günther-Weg, Anton-Saeckow-Weg, Crimmitschauer Straße, Dahlienweg, Dieselstraße, Erich-Knauff-Straße, Ernst-Fabian-Straße, Feuerbachweg, Fliederweg, Frühlingsstraße, Gochstraße, Grillparzerstraße, Grüner Weg, Gustav-Mosenn-Straße, Hans-Thoma-Weg, Hermann-Kellner-Straße, Horchstraße, Horst-Hoffmann-Straße, Jahnstraße, Jasminweg, Käthe-Kollwitz-Straße, Krokusweg, Kuhbergweg, Levinstraße, Lilienweg, Ludwig-Renn-Straße, Ludwig-Richter-Straße, Narzissenweg, Otto-Nagel-Straße, Paul-Rebhun-Straße, Raiffeisenstraße, Samuel-Heinicke-Straße, Steubenstraße, Tulpenweg, Velchenweg, Weissenborner Straße  
**Hartmannsdorf:** Am Damm, Am Kiesberg, Dorfstraße, Zum Schrebergarten

#### 10. Januar

**Auerbach:** Adlerweg, Albert-Henning-Straße, Amseltaal, Am Sportplatz, Auerbacher Straße, Bussardweg, Carl-Wolf-Straße, Drosselweg, Dürerstraße, Elsterweg, Ermühlenstraße, Ernst-Thälmann-Straße, Eulenweg, Falkenweg, Finkenweg, Fritz-Bleyl-Straße, Goldammerstraße, Hans-Ackermann-Weg, Hans-Hesse-Straße, Hans-Holbein-Straße, Hans-Sachs-Straße, Karl-Marx-Straße, Kiesweg, Krähenweg, Lerchenweg, Lucas-Cranach-Straße, Meisenweg, Michael-Wohlgemut-Straße, Michael-Heuffner-Straße, Mühlweg, Mülsener Straße, Nachtigallenweg, Paul-Fleming-Straße, Paul-Speck-Straße, Riemenschneiderstraße, Rotkächenweg, Rückertstraße, Schwalbenweg, Spechtweg, Starweg, Stieglitzweg, Straße des Friedens, Südraße, Talstraße, Thurmer Straße, Trillerplatz, Trillerstraße, Uferstraße, Vollratstraße, Walter-Hensel-Straße, Wulmer Straße, Zeisigweg  
**Schedewitz:** Ackerstraße, Alte Reichenbacher Straße, Am Asch, Am Schmelzbach, Amalienstraße, Bergmannstraße, Bockwaer Kohlenstraße, Bockwaer Weg, Breithauptstraße, Casparstraße, Körnerstraße, Lothar-Straße, Muldestraße, Neugasse, Oskar-Arnold-Straße, Saarstraße, Scheidwitzer Straße, Tonstraße, Uhdestraße

Alle weiteren Termine für die Weihnachtsbaumentsorgung werden in unserer nächsten Ausgabe am 9. Januar 2008 veröffentlicht.

## BEKANNTMACHUNG

### Sparkasse Zwickau

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2006 der Sparkasse Zwickau

Der vollständige Jahresabschluss 2006 der Sparkasse Zwickau wurde am 10. Oktober 2007 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

### Öffnungszeiten des Stadtsportbundes Zwickau

Die Geschäftsstelle des Stadtsportbundes Zwickau, Stiftstr. 11, wird wegen des Weihnachtsfestes und des anstehenden Jahreswechsels nur wie folgt erreichbar sein:

- Freitag, 21. Dezember, 9 bis 13 Uhr
- Mittwoch, 2. Januar, 8 bis 13 Uhr
- Ab 3. Januar gelten weiterhin folgende Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag 8 bis 16 Uhr; Dienstag 8 bis 18 Uhr; Freitag 8 bis 14 Uhr

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Zweckverband Abfallwirtschaft Zwickau

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2008

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Zwickau teilt mit, dass aufgrund von § 74 Abs. 1 und § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151) und in Verbindung mit § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, 1103), zuletzt geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (SächsGVBl. 148, 159) der Entwurf der

Haushaltssatzung 2008 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Zwickau in der Zeit vom 07.01.2008 bis 15.01.2008 in der Geschäftsstelle im Rahmen der Öffnungszeiten des Zweckverbandes in 08412 Werdau, Königswalder Str. 18 öffentlich ausliegt.

Einwendungen gegen diesen Entwurf können Einwohner und Abgabepflichtige des Landkreises Zwickauer Land und der Stadt Zwickau bis zum 24.01.2008 schriftlich oder mündlich beim Zweckverband Abfallwirtschaft Zwickau erheben.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung.

Otto  
Verbandsvorsitzender

### Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Zwickau-Planitz

1. Nachtrag zur Friedhofsordnung der Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Zwickau-Planitz vom 06.02.2006

#### § 1

§ 32 Absatz 3 wird folgendermaßen geändert:

„Alle Grabfelder des Friedhofs unterliegen den allgemeinen Gestaltungsvorschriften. Für den Urnenhain (Grabfeld Nr.UH) und den Urnengräber in der Abteilung D3 gelten zusätzliche Gestaltungsvorschriften.“

#### § 2

§ 39 wird eingefügt:

„§ 39 c Grabstättengestaltung für Urnenwahlgräber in der Abteilung D3. Die Grabgröße für Urnengräber in der Abteilung D 3 beträgt 1,10m x 1,10m. Eine in-

dividuelle Einfassung ist nicht gestattet.“

#### § 3

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Zwickau am Tage nach der ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Zwickau, den 05.11.2007

Der Kirchenvorstand  
der Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Planitz-Rottmannsdorf  
i.A. Mitschke Fichtner  
Vorsitzender Mitglied

Bestätigt vom Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Zwickau am 16.11.2007  
Der Kirchenamtsrat Meister

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

### Lieferung von zwei Mannschaftstransportfahrzeugen

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, Crimmitschauer Straße 35, 08056 Zwickau, PF: 200933, PLZ: 08009, Tel.: 0375 833716, Fax: 0375 833737, E-Mail: matthias.keil@zwickau.de Den Zuschlag erteilende Stelle: s.o.  
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau Tel.: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de

b) Leistungen – Öffentliche Ausschreibung  
c) Ausführungsort: Stadtverwaltung Zwickau, Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, Crimmitschauer Straße 35, 08056 Zwickau, PF: 200933, PLZ: 08009  
Art und Umfang der Leistung: Lieferung von zwei Mannschaftstransportfahrzeugen einschließlich Ausbau und Beladung  
CPV-Referenznummer: 34144210-3  
Zuschlagskriterien: Preis  
d) Aufteilung in mehrere Lose: nein  
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: Ende: 30.09.2008

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadtverwaltung Zwickau, Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, Crimmitschauer Straße 35, 08056 Zwickau, PF: 200933, PLZ: 08009, Tel.: 0375 833716, Fax: 0375 833737, E-Mail: matthias.keil@zwickau.de Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis 11.01.2008, 10.00 Uhr

g) siehe f), Digital einsehbar: nein

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5,00 EUR

Zahlungsweise: Verrechnungsscheck

Zahlungseinzelheiten: Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Aufforderung ein Verrechnungsscheck in ausreichender Höhe beiliegt. Die Vervielfältigungskosten werden nicht erstattet. Lieferform Papier,

i) 17.01.2008, 10.00 Uhr

j) gemäß Verdingungsunterlagen

m) gemäß Verdingungsunterlagen

n) 18.02.2008

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

## ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 15 Abs. 1 und 2 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

□ Für Herrn , zuletzt wohnhaft/ansässig in: Progreßweg 30, 08066 Zwickau, liegen bei der Kfz-Zulassungsbehörde der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 230, folgende Schriftstücke zur Abholung bereit:

Anordnung vom: 27.11.2007

Aktenzeichen: Di 32314113/Z-RV23/07

Gebührenbescheid vom: 27.11.2007

Aktenzeichen: 13529253

Zwickau, den 06.12.2007

Kfz-Zulassungsbehörde

Zimmer 208, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Bescheid vom: 03.12.2007

Aktenzeichen: SV 91.43371.5 BB

Zwickau, 06.12.2007

Rechtsamt der Stadt Zwickau

□ Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Platanenweg 16, 08060 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Beschied vom: 29.11.2007

Aktenzeichen: VU 91.39736.7 BC

Zwickau, 07.12.2007

Rechtsamt der Stadt Zwickau

□ Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Vrbaniceva 11, 10000 Zagreb (Kroatien), liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Beschied vom: 04.12.2007

Aktenzeichen: RÜ 91.38143.5 BC

Zwickau, 07.12.2007

Rechtsamt der Stadt Zwickau

□ Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Am Fuchsgraben 20, 08056 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 207, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Beschied vom: 06.12.2007

Aktenzeichen: EA 14.21219.6 AB

Zwickau, 13.12.2007

Rechtsamt der Stadt Zwickau

Diese Schriftstücke können in der genannten Dienststelle während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr in Empfang genommen werden.

□ Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Michael Popow Straße 19, 7800 Popovo (Bulgarien), liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3,

## STELLENAUSSCHREIBUNG

### Heinrich-Braun-Krankenhaus Zwickau gemeinnützige GmbH

In der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau gemeinnützige GmbH ist ab dem 01.01.2008, befristet bis 30.06.2009, folgende Stelle mit 40 Stunden wöchentlich zu besetzen:

### Chefsekretärin/Chefsekretär

Voraussetzungen für diese Stelle sind:

</div

## AUS DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG VOM 13. DEZEMBER 2007

# Beschlüsse des Stadtrates

□ Wahl des Gemeindewahlaußchusses zur Wahl des Oberbürgermeisters und zu den Kreiswahlen 2008

Der Stadtrat wählte Martina Maß zur Vorsitzenden des Gemeindewahlaußchusses sowie Renée Junghans zur Stellvertreterin.

Als Mitglieder des Gemeindewahlaußchusses wurden folgende sechs Beisitzer und sechs Stellvertreter gewählt: Sigrid Kreft (Stellvertreter; Karin Richter), Ekkehard Otto (Sabine Geide), Johannes Friedrich (Klaus Riedel), Peter Born (Wilfried Liebermann), Kathrin Sippel (Renate Robl), Gunter Windisch (Gabriele Friedrich)

□ Wahl des Kreiswahlaußchusses für die Kreiswahlen 2008

Als Mitglieder des Kreiswahlaußchusses wurden drei Beisitzer und drei Stellvertreter gewählt: Hella Reitzenstein (Stellvertreter; Ursula Kramer), Stefan Ott (Anton Reczak), Rainer Preuß (Karsten Lewetz)

□ Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH, Bestellung eines zweiten Geschäftsführers gemäß Betriebsführungs- und Managementvertrag

Der Bestellung von Uwe Rößler als Geschäftsführer der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ) stimmte der Stadtrat mehrheitlich zu.

□ Abgrenzung der auf die Stadt Zwickau entfallenden Wahlkreise für die Kreistagswahl 2008

In der geänderten Wahlkreiseinteilung wurde der Stadtteil Hartmannsdorf dem Wahlkreis 12 zugeordnet.

Anschließend beschloss der Stadtrat diese geänderte Wahlkreiseinteilung der Stadt Zwickau nach Stadtteilen mit Einwohnerangaben.

□ Verwaltungsreform im Freistaat Sachsen - Bildung einer Arbeitsgruppe sowie Sachverhaltsdarstellung zum Stand der Vorbereitungen und zur Umsetzung der Forderungen der Stadt Zwickau

Der Ältestenrat wurde ermächtigt, zur Vorbereitung der Verwaltungsreform im Freistaat Sachsen in einer entsprechenden Arbeitsgruppe mit Vertretern der Kreistage des Chemnitzer sowie des Zwickauer Landes zusammenzuarbeiten und wichtige Maßnahmen zu koordinieren.

Die Bildung weiterer Arbeitsgruppen wird derzeit als nicht erforderlich eingeschätzt. Die Sachverhaltsdarstellung zum Stand der Vorbereitungen sowie zur Umsetzung der Forderungen (Grobüberblick) der Stadt Zwickau nahm der Rat zur Kenntnis.

□ Vorhabensbeschluss zum Umbau und Sanierung des Rathauses der Stadt Zwickau Auf Basis des Grundsatzbeschlusses vom 25. Oktober 2007 ist der Umbau und die Sanierung des Rathauses mit Gesamtinvestitionskosten von 17,8 Mio. Euro (brutto) zu erbringen. Dabei entfallen auf das Historische Rathaus (Altbau) 6,8 Mio. Euro sowie auf einen Ersatzneubau 11 Mio. Euro.

Der Ersatzneubau soll über die GGZ Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH (GGZ) errichtet werden. Dazu wird das im südlichen Raum des historischen Rathauses angrenzende Grundstück (~2000 m<sup>2</sup>), in Höhe von 1 Mio. Euro an die Gesellschaft veräußert. Die GGZ soll ab 2008 über einen Geschäftsbesorgungsvertrag als Vorhabenträger in die Lage versetzt werden, die Gesamtbaumaßnahme vom 3. Quartal 2008 bis zur Fertigstellung Ende 2. Quartal 2010 verantwortlich zu leiten und mit der Stadtverwaltung zu koordinieren.

Dem Finanzierungskonzept stimmte der Stadtrat zu. Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um Genehmigungen und die Finanzierung des Vorhabens zu sichern.

□ Stellungnahme der Stadt Zwickau zur Ersten Gesamtfortschreibung des Regionalplanes „Südwestsachsen“ gemäß § 6 Abs. 2 SächsLPIG

Vorgenannte Stellungnahme wurde beschlossen.

□ Verlängerung der Abfindungsregelung des Maßnahmenplans zur Senkung des Personalüberhangs und der Personalkosten

Der Stadtrat verlängert die Abfindungsregelung in Punkt 1 des am 28. Juni 2007 beschlossenen Maßnahmenplans zur Senkung des Personalüberhangs und der Personalkosten in der Stadtverwaltung für Vertragsunterzeichnungen bis einschließlich 30.06.2008. Im Falle des Ausscheidens mit ärztlichem Attest gilt die Abfindungsregelung nach Maßnahmenplan nicht.

□ Jahresrechnung 2006

Die Jahresrechnung 2006 der Stadt Zwickau wurde mit folgendem Gesamtergebnis festgestellt:

Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben des Gesamthaushaltes 233.602.887 EUR, davon im Verwaltungshaushalt 186.585.580 EUR, im Vermögenshaushalt 47.017.307 EUR. Das Ergebnis der Jahresrechnung weist einen Fehlbetrag von insgesamt 5.066.758 EUR aus. Im Rechnungsergebnis ist eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt von 10.541.844 EUR enthalten. Die Zuführung an die allgemeine Rücklage beträgt 753.333 EUR.

Der Fehlbetrag 2006 ist im Haushalt Jahr 2007 durch die Realisierung der im Haushaltssicherungskonzept festgesetzten Vermögensveräußerungen zu decken.

□ Auflösung des Zweckverbandes „Technologiepark Zwickau-Stenn-Schönfels“

Der Auflösung des Zweckverbandes stimmte der Rat zu. Den städtischen Vertretern in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes wurde die Weisung erteilt, dem entsprechenden Beschluss zur Auflösung des Zweckverbandes zuzustimmen.

Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, die erforderlichen Mittel im Haushalt 2008 einzustellen.

Weiterhin wurde der Oberbürgermeister beauftragt, zu prüfen, ob es möglich und wirtschaftlich vertretbar wäre, der Gemeinde Lichtenanne das alleinige Eigentum an den im Besitz des Zweckverbandes befindlichen Grundstück als Gegenwert für eine Übertragung von Flächen im Eigentum der Gemeinde Lichtenanne auf dem Territorium der Stadt Zwickau zu überlassen. Dem Finanz- und Liegenschaftsausschuss ist bis zu seiner Sitzung im Januar ein Entscheidungsvorschlag zum Flächentausch vorzulegen.

□ Verordnung der Stadt Zwickau über Verkaufsoffene Sonntage 2008

Diese Verordnung wurde beschlossen, sie ist auf Seite 2 dieser Ausgabe abgedruckt.

□ Wirtschaftsplan 2008 und Finanzplan für die Jahre 2007 – 2011 für das Robert Schumann Konservatorium der Stadt Zwickau

Der Wirtschaftsplan 2008 für das Robert Schumann Konservatorium der Stadt Zwickau wurde aufgrund von § 15 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sach-

sen (SächsEigBG) festgesetzt mit

- im Erfolgsplan
- mit Erträgen von 1.789.500 Euro
- mit Aufwendungen von 1.789.500 Euro
- mit einem Jahresgewinn / -verlust von 0 Euro

- im Vermögensplan
- mit Einnahmen u. Ausgaben von 18.700 Euro
- dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von 0 Euro
- dem Höchstbetrag der Kassenkredite von 50.000 Euro
- Die Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt betragen
- im Erfolgsplan 375.100 Euro

□ Jahresabschluss und Lageplan des Robert Schumann Konservatoriums der Stadt Zwickau für das Jahr 2006

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2006 wurde mit einem Jahresverlust von 451,29 Euro festgestellt. Der Jahresverlust ist auf neue Rechnung vorzutragen. Der Schulleitung wurde Entlastung erteilt.

□ Bestimmung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2007 des Robert Schumann Konservatoriums

Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aue 23-27, 09112 Chemnitz wurde als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 (einschließlich der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung) des Robert Schumann Konservatoriums der Stadt Zwickau bestimmt.

□ Erhöhung der Erstattung des Semesterbeitrages für Studenten der Westsächsischen Hochschule Zwickau (FH) mit Hauptwohnsitz in Zwickau

Der Stadtrat beschloß einstimmig einen Antrag der Fraktionen DIE LINKE und AG Zwickau: Danach wird der gefasste Beschluss vom 30. Januar 2003 wie folgt modifiziert:

Die Stadt Zwickau erstattet ab dem Sommersemester 1. März 2008 den Studenten der Westsächsischen Hochschule Zwickau (FH) auf Antrag ihren Semesterbeitrag, wenn sie ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Zwickau erklären. Die Erstattung des Semesterbeitrages wird in ihrer Höhe für Anspruchsberechtigte nach Punkt 1 ab dem Sommersemester 1. März 2008 auf 98 Euro festgesetzt.

Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, die erforderlichen Mittel im Haushalt 2008 einzustellen.

□ Austritt der Stadt Zwickau aus der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau GmbH - Wirtschaftsförderungsgesellschaft - WIREGmbH mit gleichzeitiger Zurückziehung des Geschäftsführers aus der WIREGmbH

Der Antrag wurde zur Vorberatung in den Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss verwiesen.

Die Vorlage „Verlängerung des Grundlagenvertrages zwischen den Städten Plauen und Zwickau zur Sicherung der Theater Plauen-Zwickau g GmbH“ wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

Der exakte Wortlaut der Beschlüsse ist in der Niederschrift über die Sitzung enthalten. Einwohner der Stadt Zwickau können in die Niederschriften von öffentlichen Ausschuss- und Stadtratssitzungen im Bürgerbüro, Rathaus, Hauptmarkt 1 (Eingang Gewandhausstraße) zu den Dienstzeiten Einsicht nehmen. Die Niederschrift werden etwa vier Wochen nach der stattgefundenen Sitzung bereit gestellt.

Hilfe beim Erstellen von Bewerbungen sowie Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatzsuche

## Spielhaus

Hauptstraße 44, Tel. 835146  
Di bis Fr, 13.30-18 Uhr, Sa, 14-täglich, 14-18 Uhr: Offenes Spielangebot

zusätzlich: mittwochs: Holzwerkstatt; 3.1.: Spielenachmittag; 4.1.: Kleines Futterhäuschen; 5./19.1.: Offene Freizeit; 8.1.: Perlen-schneesteine; 10.1.: Knusperflocken selbst gemacht; 11.1.: Seilspringen; 15.1.: Encaustic; 17.1.: Dart; 18.1.: Schneeflöckchen; 22.1.: Schneemann aus Filz; 24.1.: Winterbote mit Hut; 25.1.: Stadt, Name, Land; 29.1.: Schneemannkette; 31.1.: Mini-Topf-Schneemann

## Jugendcafé „City Point“

Hauptstraße 44, Tel. 835196  
Tagescafé: Di bis Do, 15-21 Uhr, Fr, 15-22 Uhr, Sa, 14-19 Uhr Jugencafé P 12: Offenes Freizeitangebot; Kraftsport: Di bis Fr, 13-21 Uhr, Sa, 14-19 Uhr (weitere Termine nach Vereinbarung); Internetcafé: Di bis Sa, 14-19 Uhr  
Projekte und Kurse: Di, 16.30-17.30 Uhr: Modeltraining, P 14; Mi, 18.30-20 Uhr: Volleyball in der Humboldtsschule, P 14; Do 16-17 Uhr: Nachwuchsmodeln, P 12; 18-20 Uhr: Designertreff, P 16

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadtverwaltung Zwickau ist nachstehend genannte Planstelle zu besetzen. Bewerbungen sind mit den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der entsprechenden Schul- und Berufsausbildungszeugnisse, vollständige Arbeitszeugnisse und Beurteilungen sowie die geforderten Nachweise) und innerhalb der angegebenen Bewerbsfrist an folgende Adresse zu richten: Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt, Werdauer Straße 62, PF 20 09 33, 08009 Zwickau. Unvollständige und später eingehende Unterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Wir bitten um Verständnis, dass die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlags erfolgen kann.

Im Amt für Bauordnung ist ab Januar 2008 folgende Stelle befristet neu zu besetzen:

## Sachgebietsleiter/in Baudurchführung/-kontrolle

Voraussetzungen für diese Stelle sind:

Bildungsabschluss:  
- Hoch- oder Fachhochschulabschluss als Bauingenieur

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten:  
- fundierte Kenntnisse über die Regelungen der Sächsischen Bauordnung, zur Baunutzungsverordnung und zum Baugetzsbuch  
- umfassende Kenntnisse über bautechnische Vorschriften und zum bautechnischen Brandschutz  
- berufliche Erfahrungen in der Beurteilung

von Bauzuständen und in der Bearbeitung von Bauschadensfällen

- Kenntnisse im Bereich des allgemeinen Verwaltungsrechtes
- Erfahrung in der Führung und Anleitung von Mitarbeitern
- gesundheitliche Eignung, insbesondere auch für Arbeiten in großer Höhe
- Sicherheit in der Anwendung moderner Datentechnik
- Führerschein PKW

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Kontrolle der Bauvorhaben von der Ausfertigung der Baugenehmigung bis zur Abnahme
- Durchführung von Baukontrollen
- Zustandsüberwachung von Gebäuden und Anlagen
- Beratung von Bauherren und Architekten zu Fragen der Baudurchführung
- Bearbeitung von Abschlossenheiten nach dem Wohnneigentumsgesetz
- Bearbeitung von Baulastverfahren
- Bearbeitung von Widersprüchen, Erarbeitung von Abhilfbescheiden
- Leitung des Sachgebiets, fachliche Anleitung der Mitarbeiter

Es ist eine befristete Besetzung für die Zeit des Mutterschutzes und der sich anschließenden Elternzeit der Stelleninhaberin, voraussichtlich bis August 2009, vorgesehen.

Die Planstelle ist nach TVÖD der Entgeltgruppe 11 zugeordnet. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, d.h. die durchschnittliche regelmäßige Arbeitzeit beträgt 40 Stunden. Schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsfrist: 02.01.2008

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### Stadt Zwickau

Bekanntmachung der Stadt Zwickau zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Flüssiggasanlage mit einem Lagerbehälter von 12500 Litern in unterirdischer Ausführung der Firma GKN - Driveline Deutschland GmbH, Glauchauer Straße 38 in 08058 Zwickau beantragte am 09. Oktober 2007 gemäß § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes zur Reduzierung und Beschleunigung von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist, in der jeweils geltenen Fassung, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und Betrieb einer Flüssiggasanlage mit einem Lagerbehälter von 12500 Litern in unterirdischer Ausführung.

Für die Errichtung und des Betriebes dieser Anlage, die der Nummer 9.1.4 der Anlage 1 UVPG zuzuordnen ist, ist eine standortbezogene Einzelfallprüfung zur Feststellung der Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen. Diese Einzelfallprüfung gemäß § 3 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil die beantragte Anlage keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3a Satz 3 UVPG die vorgenannte Entscheidung der Stadt Zwickau nicht selbstständig anfechtbar ist.

Zwickau, den 19.12.2007  
Stadtverwaltung Zwickau  
Untere Immissionsschutzbehörde  
i. A. Gunter Kahle, Sachgebietsleiter

### Am 19.1. ist der Club geschlossen!

Projekte und Kurse: Di, 15-17 Uhr: Kreativangebot; 17-19 Uhr: Proben der Breakdancer; Mi, 15.30-18 Uhr: Schach für Anfänger und Fortgeschritten; 18.30-20 Uhr: Sporttreff in der Turnhalle Fucikschiule; Fr, ab 17 Uhr: „Self make dinner“; zusätzlich: 20.1., 13-16 Uhr: Bowling

### Jugendtreff Crossen

Schneppendorfer Straße 16, Tel. 4359865  
Do bis Fr, 14.30-22 Uhr, jeden 2. und 4. Sa, 17-24 Uhr: Offenes Freizeitangebot (und Unterstützung für Schule und Berufsalltag)  
Projekte und Kurse: Mo, 18-20 Uhr: Volleyball in der Turnhalle der Grundschule Crossen; Do, 19-21 Uhr: Gitarrenunterricht; Fr: Lesestunde  
zusätzlich: 12.1.: Spieletabend; 26.1.: Spiele- und Videoabend

### Spielmobil „Ferdi“

Hegelstraße 8, Tel. 2757622, Handy 01638307568  
Einsatzplan: Mo: Pöhlitz, Arnd

## AUSSTELLUNGEN DER STÄDTISCHEN MUSEEN ZWICKAU 2008 (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

### KUNSTSAMMLUNGEN

Lessingstraße 1, Telefon 0375 834510, Fax 0375 834545, E-Mail [kunstsammlungen@zwickau.de](mailto:kunstsammlungen@zwickau.de), www.kunstsammlungen-zwickau.de, Di bis So 13-18 Uhr



#### 24. FEBRUAR BIS 11. MAI 2008

... INN DIE LIBRAREY ZU ZWICKA ... Nachlässe in der Ratsschulbibliothek. 510 Jahre Bibliothek in Zwickau (1498-2008) Der Bücherreichtum der Ratsschulbibliothek Zwickau hängt schon immer mit Nachlässen, milden Stiftungen und Schenkungen zusammen. Alle Rektoren der Lateinschule übertrugen der Libraley (Bibliothek) ihre Privatsammlungen ebenso wie zahlreiche Zwickauer Bürger und der Bibliothek wohl gesonnene Mäzen. In der Ausstellung sollen erstmals Bücher und Handschriften aus dem Besitz der Franziskaner, der Rektoren Roth, Zechendorf, Daum und Clodius chronologisch vorgestellt werden. Außerdem werden Zemelien von Flechsig, Herzog, Clemen, Göhler und vieler anderer zu bewundern sein. Die gezeigten Exponate reichen von der ältesten Handschrift der Bibliothek aus dem 9. Jahrhundert bis zur Gegenwart und dokumentieren so in eindrucksvoller Weise den „Reichustum“ der ältesten Bibliothek Sachsen.

#### Anzeige



Das Soziokulturelle Zentrum der Zwickauer Region

Sa | 5.01. | 21 Uhr | African Reggae

**Massa in Spirit**

Mo | 7.01. | 20 Uhr | Kino Casablanca

**Auf der anderen Seite**

Fr | 11.01. | 19 Uhr | Bandwettbewerb

**2. Vorausscheid BWB u21**

Sa | 12.01. | 21.30 Uhr | Party

**New Noize**

Sa | 12.01. | 21 Uhr | Kabarett

**Denkzettel (in Zwickau Arcaden)**

Mo | 14.01. | 20 Uhr | Kino Casablanca

**Sicko**

Sa | 19.01. | 20 Uhr | Varieté

**Varieté "So So"**

So | 20.01. | 17 Uhr | Varieté

**Varieté "So So"**

Mo | 21.01. | 20 Uhr | Kino Casablanca

**Free Rainer - Dein Fernseher lügt**

Fr | 25.01. | 19 Uhr | Bandwettbewerb

**2. Vorausscheid BWB u25**

Mo | 28.01. | 20 Uhr | Kino Casablanca

**Lammbock**

Do | 31.01. | 20 Uhr | Nu Folk

**Esther Bertram & Marlon Klein**

Sa | 2.02. | 20 Uhr | Rocknacht

**Jenson & Mothers Pride**

Weltküche & Kulturbörse "B/Par Terre" täglich ab 18 Uhr

ausführliche Infos unter:  
[www.alter-gasometer.de](http://www.alter-gasometer.de)  
Tickets: 0375 / 277 21 0

**Alter Gasometer e.V.**  
Kleine Biergasse 3  
08056 Zwickau

#### 1. JUNI BIS 24. AUGUST 2008

**KUNST UND ALLTAG UM 1900 – JUGENDSTIL IN ZWICKAU**

Die Jugendstilbewegung erfassste ausgehend von den großen Metropolen um die Jahrhundertwende bald das wirtschaftlich aufblühende Zwickau. Progressive Architekten, Künstler und Kunsthändler sowie deren Auftraggeber übernahmen die neuen, formalen wie funktionalen Gestaltungsprinzipien, wie nicht nur das Zwickauer Stadtbild noch heute eindrücklich bestätigt. Die Ausstellung verdeutlicht den Zeitgeist dieser Bewegung, die Kunst und Alltag in einem gesamtkünstlerischen Werk zu verbinden suchte. Herausragende Beispiele des Jugendstils, sowohl aus musealen wie privaten Sammlungen zeigen erstmals in einer Gesamtschau die stilistischen Neuerungen in den bildenden Künsten, im Kunsthandwerk sowie in der Architektur aus und in Zwickau.

#### 7. SEPTEMBER BIS 2. NOVEMBER 2008

**KRITISCHE DISTANZ:**

**FOTOGRAFIE AUS LEIPZIG**

Fotografie zwischen Dokumentarischem und konzeptuell Inszeniertem bestimmt noch im-

mer dieses kunstgeschichtlich recht junge Medium der bildenden Kunst. Die Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig war die wichtigste Ausbildungsstätte für künstlerische Fotografie in der DDR. Sie prägte in den 1980er Jahren jene Fotografengeneration, welche die Dominanz des agitatorischen Bildjournalismus unterminierte und eigene Handschriften entwickelte. Die kritische, soziologisch-empirische Auseinandersetzung mit der Gesellschaft, der Blick auf die Menschen und ihre sozialen Zwänge stehen seither im Fokus der Leipziger Fotografie. Der Fotografie-Bestand des Kunstmuseums Dieselkraftwerk in Cottbus, der zu den bedeutendsten Sammlungen ostdeutscher Fotokunst gehört, bildet den Ausgangspunkt für einen Überblick, der die Geschichte der Leipziger Fotografie von den 1980er Jahren bis zur Gegenwart vorstellt. Die Weiterentwicklung konzeptuell unterschiedlicher Auffassungen der Leipziger Absolventen nach 1990 lässt sich an ausgewählten Positionen zur Gegenwartskunst ermessen. Die kritische Distanz zur gesellschaftlichen Wirklichkeit, sowohl unter den Perspektiven privat-alltäglicher wie öffentlicher, globaler Zusammenhänge markiert bis heute einen wesentlichen Bestandteil der Leipziger Fotografie.

#### 28. NOVEMBER 2008 BIS 11. JANUAR 2009

**SEHNSUCHT NACH DEM LICHT – WEIHNACHTEN IM ERZGEBIRGE**

Die große Weihnachtsausstellung steht ganz im Zeichen der vielgestaltigen Schnitz- und Drechseltradition im Erzgebirge. Damals wie heute erhellt die dunkle Jahreszeit erhellten nicht nur lichtertragende Engel und Bergmänner, sondern auch Schwibbögen, Pyramiden, Weihnachtsleuchter und mechanische Weihnachtsberge. Im Osterzgebirge gehörte die hausindustrielle Holz- und Spielwarenherstellung zur Haupterwerbsquelle der Bevölkerung, nachdem in den alten Bergbaugebieten die Förderung von Zinn-, Silber- und Eisenerz immer mehr zurück gegangen war. Es spezialisierten sich einzelne Spielzeugmacher-Familien und ganze Ortschaften auf bestimmte Sortimente, die von Verlegern in die ganze Welt exportiert wurden.

Eine rein volkskünstlerische Beschäftigung in der Freizeit blieben hingegen die im Westerzgebirge entstandenen Schnitz- und Drechselarbeiten. Ein Beispiel hierfür sind die Aktivitäten des Planitzer Schnitzvereins e.V., der zum Jubiläum seiner Gründung vor 100 Jahren zur Weihnachtsausstellung die Arbeiten seiner Mitglieder vorstellt.

**KABINETT UND STUDIENSAAL**  
Wegen Umbauten bleibt das Graphikkabinett voraussichtlich bis September 2008 geschlossen.

#### OKTOBER BIS DEZEMBER 2008

HONORÉ DAUMIER:  
REALIST UND KARIKATURIST

Anlässlich des 200. Geburtstages von Honoré Daumier (1808-1879) erinnern wir mit politischen und sozialkritischen Karikaturen aus der eigenen Sammlung an den bedeutenden französischen Grafiker des 19. Jahrhunderts.

#### PRIESTERHÄUSER

Domhof 6, Telefon und Fax 0375 834555, E-Mail [priesterhaeuser@zwickau.de](mailto:priesterhaeuser@zwickau.de), www.priesterhaeuser.de, Di bis So 13-18 Uhr



#### 2. MÄRZ BIS 13. JULI 2008

**165 JAHRE LIEDERKRANZ**

Kurz nach 1840 erhielten sangesfreudige Mitglieder eines Kegelvereins in Zwickau für ihre offensichtlich schönen gesanglichen Darbietungen einen Kranz geschenkt. Die wohlmeintenden Spenderinnen des Geschenkes animierten die Männer damit gleichzeitig zur Gründung eines Gesangvereins, der sich den Namen "Liederkranz" gab. Die amtliche Geburtsstunde des Vereins schlug am 2. März 1843. An dieses Datum möchte die Ausstellung mit vielen Sachzeugen und Unterlagen erinnern – und selbstverständlich mit einem Auftritt des Vereins zur Eröffnung. Da im Laufe der Jahre viele bekannte Zwickauer Bürger und Geschäftslute das Vereinsleben mit prägen halfen, wird auch deren stadtgeschichtliches Umfeld in der Ausstellung beleuchtet.

#### 31. AUGUST BIS 2. NOVEMBER 2008

**SCHÄTZE DES STADTARCHIVS**

"vor fewre vnd anderm schaden wölbawrt ..." Mit dieser Ausstellung öffnet das Stadtarchiv Zwickau seine Magazine und holt wertvolle Urkunden, Autographen, Drucke, Ratsakten, Pläne, Stadtansichten und vieles mehr aus seinem umfangreichen Bestand der letzten acht Jahrhunderte ans Licht. Der Besucher erhält geordnet nach historischen Zeitschnitten einen interessanten Einblick in das mehr als 2500 Meter umfassende Archivgut, kann ausgewählte Stücke der 2.150 im Stadtarchiv verwahrten Urkunden bestaunen und sich mit der Vielfalt der im Archiv verwahrten Schätze vertraut machen.

#### 30. NOVEMBER 2008 BIS 18. JANUAR 2009

**WEIHNACHTEN IN DEN PRIESTERHÄUSERN**

Weihnachten beinhaltet eine lange Tradition- und dies natürlich besonders im sächsischen Erzgebirge, zu dessen Vorland auch Zwickau zählt. Deshalb zeigt die Ausstellung wieder all die Sachzeuge aus dem eigenen Fundus nebst Leihgaben aus Privatbesitz, die nicht nur Kinderherzen höher schlagen lassen, sondern ebenso die Stimmung der Erwachsenen treffen. So finden sich neben Spielzeug aus Holz und Blech, neben Autos und Eisenbahn genauso gedrechselte und geschnitzte weihnachtliche Figuren wie Räuchermänner, Engel und Nussknacker und natürlich Pyramiden und Schwibbögen, ohne die kein weihnachtlich geschmücktes Haus der Region auskommt.

#### EINBLICKE

#### 13. APRIL BIS 14. SEPTEMBER 2008

**MINERALIENWELT**

Zur Erinnerung an den Bergfaktor Ernst Julius Richter, der vor 200 Jahren geboren wurde, präsentierte sich die Welt der Mineralien in einer kleinen Ausstellung. Seine private Gesteinsammlung kam vor 140 Jahren als Schenkung an die Stadt Zwickau und bildete den wahrhaftigen „Grundstein“ des späteren Museums. Vorgestellt werden die neuen Gruppen, in die weltweit alle Mineralien klassifiziert werden. Die Ausstellung ist nur ein Einblick, aber gleichzeitig verbunden mit dem Hinweis auf die Dauerausstellung zu Geologie und Mineralogie in den Kunstsammlungen der Städtischen Museen Zwickau.

#### 12. OKTOBER 2008 BIS 15. MÄRZ 2009

M-M-M

Die kleine Ausstellung zeigt Malereien, Miniaturen und Modelle von Rosi Formanowski. Die Miniaturmalerie, die den Schwerpunkt bildet, entstand aus zwei verschiedenen Kunströmungen, einerseits aus der mittelalterlichen Buchmalerei und andererseits aus der Tafelmalerei, die sich letztlich auch immer kleineren Formen zuwandte. Die 1952 in Bad Elster geborene Künstlerin, die im Hauptberuf studierte Architektin ist, widmet sich diesem Thema seit mehr als zwei Jahrzehnten.

#### GALERIE AM DOMHOF

Domhof 2, Telefon und Fax 0375 215687, www.galerie-zwickau.de, Di bis So 13-18 Uhr



#### BIS 6. JANUAR 2008

**ALBERT HENNIG (1907-1998)**

ZUM 100. GEBURTSTAG.

Malerei und Grafik

Eine umfassende Werkschau aus den Beständen der Städtischen Kunstsammlungen Zwickau und privater Leihgeber würdigt den Zwickauer Künstler zu seinem 100. Geburtstag. Geprägt von der Begegnung am Dessauer Bauhaus schuf Albert Hennig ein künstlerisches Oeuvre, das Gegenständliches und Abstraktes auf einzigartige Weise vereint. Seine Bilder offenbaren eine unverwechselbare formale Sprache und ein sich endlos verströmendes Farbumversum, die ihren Betrachtern uneingeschränkten ästhetischen Genuss bereiten.

#### Anmeldestart für das Frühjahrsemester an der Volkshochschule Zwickau

#### 20. JANUAR BIS 9. MÄRZ 2008

**HEINZ TETZNER (1920-2007).**

**IN MEMORIAM – Malerei und Grafik**

Ein tiefer Humanismus und eine unverwechselbare Stilistik von formaler Ausdrucksstärke und suggestiver Farbigkeit bestimmen die Bilder des 2007 verstorbenen Max-Pechstein-Preisträgers. Sich zu den Traditionen des Expressionismus bekennend schuf Heinz Tetzner ein großes künstlerisches Oeuvre, in dem er den Menschen in seinen vielgestaltigen Lebensbezügen zum Mittelpunkt seines Schaffens erhob.

#### 16. MÄRZ BIS 12. MAI 2008

**JOACHIM KRATSCH. LEISE DIALOGE**

Malerei, Grafik, Kleinplastik

Mit der Ausstellung kehrt der Leipziger Künstler in die Stadt seiner Kindheits- und Jugenderinnerungen zurück. Aufmerksam und zeitsensibel registriert er Erscheinungen menschlicher Daseinsweise und verarbeitet diese subtil in seinen Bildern. Schöner Schein wird dabei oft zur hintergrundigen Maskerade eines komödiantischen Lebenstheaters, das den feinsinnigen Humor des Künstlers verspielen lässt.

#### 18. MAI BIS 6. JULI 2008

**ULRICH LINDNER. ZEITAHNUNG.**

Photo-Graphic

Die Arbeiten des Dresdner Künstlers Ulrich Lindner sind ein bleiches Erinnern an eine fremdgewordene Wirklichkeit, eine Elegie über das Vergessen. In surrealer Landschaft wird die Architektur zum Psychogramm der schöpferischen und zerstörerischen Kräfte des Menschen, zu einer Ahnung der Zeit, die sich in fahlem Gespinst darüber gelegt hat. Der Mensch selbst ist zugegen in entrückter Nähe, nackt oder verhüllt unter dem bedrohlichen Schattenlicht des Himmels.

#### 13. JULI BIS 7. SEPTEMBER 2008

**EDGAR UND MARGA DRECHSEL.**

**WELTSICHTEN – Aquarell, Batik, Grafik**

In einer Retrospektive präsentierte das Zwickauer Künstlerehepaar eine umfassende Auswahl seiner Arbeiten. Dies veranschaulicht nachhaltig das grundsätzliche Bekenntnis zur griechischen Antike und zu christlichen Wertpositionen, deren thematische Aufarbeitung von einer feinsinnigen und verhaltenen künstlerischen Ausdrucksweise bestimmt wird.

#### 14. SEPTEMBER BIS 2. NOVEMBER 2008

**ANIJA SEEDLER, ERIK NEUKIRCHNER, KONRAD HENKER**

**3 x KUNST. Malerei, Grafik, Plastik**

D